



**MIKRODARLEHEN**

In den drei *Startercentern* im Ruhrgebiet können Gründer von Kleinunternehmen jetzt Mikrodarlehen der *NRW.Bank* beantragen. Dies gaben NRW-Wirtschaftsministerin Christa Thoben und der Vorstandsvorsitzende der *NRW.Bank*, Dietmar P. Binkowska, bekannt. Nach erfolgreicher Pilotphase soll das Angebot ausgeweitet werden.

Dietmar P. Binkowska,  
Vorstandsvorsitzender der *NRW.Bank*

# ANGEBOT FÜR GRÜNDER

► Die Mikrodarlehen werden im Bereich von 5.000 bis 25.000 Euro angeboten. Dietmar P. Binkowska, Vorstandsvorsitzender der *NRW.Bank*: „Wer von seiner Hausbank keinen Kleinstkredit für die Unternehmensgründung bekommt, kann bei einem der zunächst 17 *Startercenter NRW* einen Mikrokredit der *NRW.Bank* beantragen. So unterstützen wir Kleinstgründer in der kritischen Startphase. Ist diese gemeistert, tun sich die Hausbanken mit weiteren Krediten oft leichter.“

**BERATUNG** Das Programm richtet sich an natürliche Personen mit Hauptwohnsitz in Nordrhein-Westfalen, die ein Kleinstunternehmen in Nordrhein-Westfalen gründen, an Kleinstunternehmen, die weniger als drei Jahre bestehen, sowie an erneute Unternehmensgründungen, soweit keine Verpflichtungen aus vorherigen Gründungsvorhaben bestehen.

Die Stellung von Sicherheiten ist nicht notwendig. Zwingende Voraussetzung ist eine Beratung im zuständigen *Startercenter*, dessen positives Votum zum Gründungsvorhaben und die Inanspruchnahme einer Begleitberatung durch ehrenamtliche Seniorcoaches oder freie Berater.

**EU-FÖRDERUNG** Darüber hinaus bietet die *NRW.Bank* ab sofort eine Broschüre *Wirtschaftsförderung in der Europäischen Union* an. Vorgestellt werden hier wichtige Förder-Instrumente für Unternehmen in den neuen EU-Mitgliedstaaten. Dazu gehören sowohl Maßnahmen aus den Strukturfonds-Programmen der EU als auch nationale Investitionsanreize und Förderprodukte öffentlicher Förderbanken. Insgesamt stehen in der Förderperiode 2007 bis 2013 rund 347 Milliarden Euro Strukturfondsmittel der Europäischen Union bereit – davon 27 Milliarden Euro alleine für kleine und mittlere Unternehmen.

„Mit dieser Publikation möchten wir nord-rhein-westfälische Unternehmen ermutigen, die vielfältigen Förderungen zu nutzen und ihre Chancen in der Europäischen Union zu erweitern“, sagt Dietmar P. Binkowska. Die Broschüre informiert mittelständische Unternehmen aus NRW über Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für eigene Investitionsvorhaben oder für Projekte ihrer Geschäftspartner in den ost- und mitteleuropäischen EU-Beitrittsländern. Eine zweite Broschüre ist für Ende des Jahres geplant. Sie soll sich ausgewählten EU-Ländern in Westeuropa widmen. ◀

◆ **INFO**

Die Publikation kann per E-Mail an [beratungcenter\\_ausland@nrwbank.de](mailto:beratungcenter_ausland@nrwbank.de) bestellt werden.

## Pilot-Startercenter im Revier

- Südliches Ruhrgebiet bei der Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer in Hagen
- Mittleres Ruhrgebiet bei der IHK Bochum
- Östliches Ruhrgebiet bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hamm mbH

[www.initiative-ruhrstadt.de](http://www.initiative-ruhrstadt.de)



**Ruhrstadt**  
Die Stadt der Städte

Ich mache mit!